

Viele Grüße aus Paulus

07. Februar 2021

Einen herzlichen Gruß an alle Familien!

*Da fasteten sie und
beteten...*

Apostelgeschichte 13;3

Noch gibt es beim Bäcker viele verschieden leckere Faschingspfannkuchen, aber bald ist es soweit und mit Aschermittwoch beginnt die Fastenzeit. Aber was ist fasten und warum gibt es dafür im Jahr einen besonderen Zeitraum?



kirche-entdecken.de

Was ist das eigentlich - fasten? Fasten bedeutet, dass man auf etwas verzichtet und sich Zeit nimmt, um nachzudenken.

Warum fasten die Menschen? Ziel ist es, einen klaren Kopf zu bekommen, und zu überlegen, was im Leben wichtig ist. In fast jeder Religion wird auch gefastet, dabei geht es dann darum sich auf den Glauben konzentrieren zu können.

Warum fasten wir Christen? Für uns Christen ist die Fastenzeit auch eine Zeit der Besinnung auf uns selbst und die Vorbereitung auf das Osterfest. Wir denken in dieser Zeit besonders an die Geschichten aus den letzten Tagen in Jesu Leben.

Wie lange dauert die Fastenzeit und warum? Unsere Fastenzeit dauert 40 Tage. Sie beginnt Aschermittwoch und endet Ostern. Warum gerade 40 Tage? In der Bibel meint die Zahl 40 immer, dass eine Zeit des Wartens und des Vorbereitens kommt.

Hat Jesus auch mal gefastet? Ja; Jesus war 40 Tage ganz allein in der Wüste und hat gefastet, um sich darauf vorzubereiten, den Menschen von Gott zu erzählen.

Und wie geht fasten nun? Christen fasten freiwillig. Die einzige Regel heißt: Verzichte auf Dinge, die nicht unbedingt nötig sind! Was das ist, entscheidet jeder selbst. Früher aßen viele Menschen in der Fastenzeit nur eine Mahlzeit am Tag, zum Beispiel Gemüse- oder Fischsuppe. Heute verkneifen sich manche die Lieblingsschokolade, das Fleisch im Essen oder den Nachtisch. Andere lassen in dieser Zeit mal Computerspiele oder das Handy links liegen.

Nehmt euch mal gemeinsam mit euren Eltern Zeit und überlegt zusammen, was die Dinge sind, die euch als Familie wichtig sind. Malt oder schreibt sie auf. (Wer eine Kamera hat, kann sie auch fotografieren).



Bleibt behütet!
Es grüßt Euch das Familienkirchenteam!

